

Facettenreiches Namibia, von Süden bis Norden 12 Tage / 11 Übernachtungen

Stuttgart, 27.04.2024

Highlights

- lebendige Wüstentour
- Besuch der höchsten Sanddünen der Welt - Sossusvlei
- Swakopmund - historisches Küstenstädtchen
- Damaraland - lebendiges Museum
- Besuch des San Volkes
- Wüstenelefanten
- Felsgravuren bei Twyfelfontein
- Safarifahrten in den Etosha National Park zu den Big Five

Reisebeschreibung

Diese Rundreise durch Namibia bietet einen wunderbaren Einblick in das ehemalige Deutsch-Südwest. Es werden nicht mehr als 20 Teilnehmer sein und die Route wird in gut gewarteten Fahrzeugen durchgeführt. Die Reiseleitung ist deutsch/englischsprachig. Das bietet den großen Vorteil, dass die Gäste nicht unbedingt in der Fremdsprache fit sein müssen, um die vielen interessanten Informationen des Reiseleiters zu verstehen. Die Reiseleiter sind ausgesucht und in Ihrem Fach hervorragend ausgebildet. Während der Safari erlebt man die vielen beeindruckenden Landschaften des südlichen und nördlichen Namibias und die Architektur erinnert manchmal noch an die alte Kolonialzeit. Pirschfahrten und Wanderungen bringen dem Gast während dem Urlaub die Natur näher: er erlebt die Artenvielfalt der Tierwelt und wandelt auf historischen Spuren im malerischen Küstenstädtchen Swakopmund. Landschaftlich bietet dieses Land einzigartige Naturerlebnisse und so können die Teilnehmer auf dieser Reise unter anderem die berühmten Dünen, das Sossusvlei und den Fisch River Canyon erleben. Ein Upgrade für die Unterkünfte in die Superior-Kategorie ist je nach Verfügbarkeit auf Anfrage möglich.

Reiseverlauf

1. Tag Abholung vom Reiseleiter - die Kalahari wartet

Sie erreichen heute den Internationalen Flughafen von Windhoek vor 09 Uhr an, so dass Sie rechtzeitig die Gruppe treffen können. Nach der Abholung von unserem Reiseleiter führt die Reise uns in den Süden Namibias. Wenn die zerklüfteten Bergzüge, welche die Hauptstadt umgeben, hinter uns liegen, flacht das Land in Richtung Rehoboth und Mariental ab. Bald erreichen wir die roten Dünen der Kalahari Wüste, die sich von den Dünen der Namib unterscheiden, da sie stärker bewachsen sind und mehr Flora und Fauna beherbergen. Am späten Nachmittag können wir an einer Naturrundfahrt mit Sundowner teilnehmen (fakultativ bei der Classic Tour).

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Intu Africa Camelthorn Lodge - Frühstück

Superior: Intu Africa Zebra Lodge – Abendessen & Naturrundfahrt in der Kalahari Wüste (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

2. Tag Fish River Canyon

Heute fahren wir weiter in Richtung Süden und besichtigen den Köcherbaumwald in der Nähe von Keetmanshoop. Die ausgehöhlten Äste dieser Aloe wurden früher von den Buschmännern als Köcher benutzt, daher stammt auch der Name der Pflanze! Unsere Reise führt uns dann weiter südlich an riesigen Bergketten, geröllbedeckten Ebenen und karg bewachsenen Steppen in die Nähe des Fischfluss Canyons, wo sich auch unsere Lodge für die heutige Nacht befindet. Am Nachmittag können wir optional eine geführte Wanderung oder eine Naturrundfahrt unternehmen.

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Canyon Village - Frühstück

Superior: Canyon Lodge – Frühstück, Abendessen (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

3. Tag Lüderitz

Nach dem Frühstück, besuchen wir den Fischfluss Canyon., Er ist der zweitgrößte seiner Art auf der Welt. Er weist eine Länge von etwa 160 km auf, eine Breite von bis zu 27 km und ist durch den Fischfluss bis zu 550 Meter tief ausgewaschen. Mit einer Länge von über 650 km ist er zudem der längste Fluss Namibias. Die Route führt am Naute Stausee entlang durch Teile der Sukkulente Karoo, die nach dem Winterregen wie ein leuchtend bunter Blütenteppich die endlosen Flächen der Wüste bedeckt. Granitberge, steinige Trockenflussläufe und ausgedehnte Ebenen prägen diese Landschaft. Die Fahrt nach Lüderitz führt über den Ort Aus, welcher am östlichen Rand des Sperrgebietes liegt. Unterwegs haben Sie die Chance die wilden Pferde der Namib zu sehen, welche seit dem 1. Weltkrieg in diesem Gebiet leben und sich perfekt der Wüste angepasst haben. Nachdem wir in Lüderitz angekommen sind, haben wir den Rest des Tages zur freien Verfügung. Wir genießen den wunderschönen Blick auf den atlantischen Ozean, die historische Stadt und den Hafen.

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Obelix Guesthouse Standard Zimmer - Frühstück

Superior: Lüderitz Nest Hotel Deluxe Zimmer – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

4. Tag Lüderitz und Kohlmannskoppe

Nach einem stärkenden Frühstück besuchen wir heute die Geisterstadt Kolmannskuppe. Die im Wüstensand versunkenen Häuser sind mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantenfunde verbunden. Als Mitte des 20. Jahrhunderts das Diamanten Fieber jäh nachließ, wurde die Stadt der Wüste überlassen. Beim Besuch spüren wir die Vergangenheit. Nach der geführten Tour fahren wir zurück nach Lüderitz und besuchen das Diaz Kreuz. Hier lies der portugiesische Seefahrer Bartholomäus Diaz im Jahre 1488 ein Kreuz (Padrao) errichten. Eine kleine Stadtrundfahrt beendet das heutige gemeinsame Programm. Rest des Tages zur freien Verfügung. Außerdem bieten wir einen Sundowner Drive an.

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: The Elegant Desert Lodge Zimmer - Frühstück

Superior: Sossusvlei Lodge – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

5. Tag Namib Wüste

Heute starten wir zu einem Ausflug nach Sossusvlei. Eine Wanderung zum Deadvlei mit anschließendem Besuch des Sesriem Canyons wird Sie begeistern. Die riesigen, ockerfarbenen Sanddünen des Sossusvlei bieten einen unvergesslichen Anblick - bis zu 320 Meter hoch schweben sie zeitlos im Herzen der ältesten Düne der Welt. Menschliche Fußstapfen wirken hier wie Ameisenwege ins Nichts. Die Einsamkeit ist unendlich. Das Individuum wird zur winzigen Nichtigkeit. Die weißen Vleis (Lehmpfannen) bilden einen scharfen Kontrast zu dem roten Sand und dem endlos blauen Himmel. Im Sand unter den verwitterten Kameldornbäumen finden Tiere und Pflanzen Zuflucht vor der schwelenden Mittagshitze. Danach fahren wir zum Sesriem Canyon. Sein Name stammt von den frühen Siedlern, die auf die im Canyon gelegenen Wasserlöcher angewiesen waren. Sie knoteten sechs (ses) Lederriemen (rieme) aneinander, um an das Wasser zu gelangen. Auf dem Weg in den Canyon werden wir um 15-18 Millionen Jahre zurückversetzt als sich abwechselnde Lagen von Schotter/Geröll, Sand und Steinen während einer nasser Phase abgelagert wurden und sich dann zu kalkhaltigem Gestein zusammenballten. Die Wassergewalt der Tsauchab Rivers grub eine etwa einen Kilometer lange und bis zu 30 Metern tiefe Schlucht in den Konglomerat Boden. So bietet sich heute dem Besucher die Gelegenheit, die Geschichte des Gebiets in Stein gemeißelt zu rekonstruieren. Dann fahren wir zu unserer Lodge zurück, wo wir am Pool entspannen, eine Wanderung, Naturrundfahrt oder Quadbikefahrt in der schönen Umgebung unternehmen können oder uns im Zimmer ausruhen (Aktivitäten nicht inklusive).

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: The Elegant Desert Lodge - Frühstück

Superior: Sossusvlei Lodge – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

6. Tag Namib Wüste - Sonnenaufgang Sossusvlei

Heute zeigt uns die Namib Wüste noch einmal, was sie alles zu bieten hat. Zunächst geht es zwischen Dünenmeer und überwältigenden Bergketten entlang nach Norden. In Solitaire, quasi einem Mini-Ort im Nichts, gibt es legendär leckeren Apfelstrudel und den lassen wir uns natürlich nicht entgehen. Dann geht es weiter durch die bizarren Gaub und Kuiseb Canyons. Die haben sich über Jahrmillionen mit ihren Seitenflüssen tief in den Wüstenboden eingegraben, damit wir uns heute fühlen können wie auf einer Mondexpedition. Der letzte Abschnitt geht durch die flirrende Hitze der Schotter-Namib schnurstracks nach Westen gen Meer. Ab und zu können wir mit etwas Glück noch Oryx, Bergzebra, Springbock und Strauß sehen, die sich an die Trockenheit angepasst haben und nur durch den morgendlichen Nebel hier überleben. Nebel? Ja, richtig gelesen! Durch das Aufeinanderprallen von Wüstenhitze und kaltem Atlantik ziehen nachts Nebelbänder zum Teil weit bis in die Wüste. Wie kalt der Atlantik sein muss, merken wir dann, wenn wir in Walvis Bay die Küste erreichen. Pulli oder Jacke sind da auch im Sommer schon mal angesagt! Neben dem Tiefseehafen gibt es eine große flache Lagune, ein anerkanntes Vogelschutzgebiet und bedeutendes Watt. So schön ist es hier, dass bis zu 160.000 Vögel Schutz suchen und über 200.000 Seeschwalben aus der Antarktis hier Nahrung suchen. Und das Beste: Je nach Saison kann man in der Lagune auch Scharen von mehreren tausend Flamingos beobachten. Am Nachmittag kommen wir dann in Swakopmund an, oder „Swakop“, wie der zwischen heißer Namib-Wüste und kaltem Atlantik liegende Ort liebevoll von Einheimischen genannt wird. Nach Wüste und Natur haben wir uns alle ein wenig Verwöhn-Programm verdient und hier finden wir genau das: Gemütliche Restaurants und Cafés in wunderbar hergerichteten Kolonialhäusern, eine Strandpromenade, Palmen und eine neu renovierte Jetty, die auf den Atlantik hinausführt. Sogar eine kleine aber feine Fußgängerzone mit Souvenirshops und Buchläden erwartet uns. Unser Hotel liegt zentral und von hier aus können wir alles zu Fuß unternehmen und am Abend schon einmal planen, wer am nächsten Tag was unternehmen möchte (Abendessen nicht eingeschlossen).

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Hansa Hotel - Frühstück

Superior: Strand Hotel – Frühstück, Mittagessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl)

(1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

7. Tag Swakopmund

Das Dünengebiet liegt auf unserer linken Seite, auf der rechten Seite werden wir von überwältigenden Bergketten begleitet, während wir uns auf dem Weg an den atlantischen Ozean befinden. Auf der Fahrt durchqueren wir zwei zauberhafte Canyons dem Gaub und Kuiseb, welche uns die geologische Geschichte dieser traumhaften Landschaft zeigen. Auf den weiten Flächen der Namib Wüste können wir mit etwas Glück die hier lebenden Tiere beobachten. Oryx, Bergzebra, Springbock und Strauß haben sich der trockenen Wüste perfekt angepasst und können nur durch den morgendlichen Nebel der ältesten Wüste der Welt hier leben. In Walvis Bay, Namibias einzigem Tiefseehafen, besuchen wir die flache Lagune, welche mit über 5.000 Jahren die älteste Lagune Namibias ist und ein international anerkanntes Vogelschutzgebiet (RAMSAR) mit dem bedeutendsten Wattbereich im südlichen Afrika verkörpert. Sie bietet bis zu 160.000 Vögeln Schutz und für über 200.000 Seeschwalben Nahrung bei ihren Zügen von und zu antarktischen Regionen. Über 80% aller Flamingos im südlichen Afrika ernähren sich aus dieser Lagune, und diese können wir saisonbedingt auch in Scharen von mehreren Tausenden in der Lagune beobachten. Am frühen Nachmittag erreichen wir Swakopmund, wo wir den Rest des Tages zur freien Verfügung haben.

Swakopmund wird oft liebevoll als "Namibias Spielplatz" bezeichnet. Es bietet zahlreiche Aktivitäten die sich von Abenteuer bis zur Erforschung der faszinierenden Eigenschaften der Namib Wüste und der hier lebenden Fauna und Flora. Genießen Sie die entspannte und idyllische Lebensart dieses Küstenortes bei einer Tasse Kaffee und frisch gebackenem Kuchen in eins der vielen kleinen Cafés, oder entdecken Sie die raue und glühende Wüstenlandschaft auf einer Tagestour oder aus der Vogelperspektive bei einem Rundflug. Finden Sie Ihr inneres Kind und testen Sie die Adrenalengrenze bei einem Tandem Fallschirmsprung oder einer atemberaubenden Quadbike Tour durch Dünen. Oder einfach nur die Füße entspannt hochlegen oder bei einem Spaziergang durch die von kolonialer Architektur geprägte Stadt mit seinem Museum, Mole, Einkaufsarkaden und Strand Cafés erkunden. Swakopmund hat sein ganz eigenes Flair und Persönlichkeit durch die Verwendung von den verschiedensten Farben und einem böhmischen Lebensstil. Am Abend genießen wir unser Abendessen in einem der vielen gemütlichen Restaurants, die uns eine Reihe an frischen Meeresfrüchten bieten

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Hansa Hotel - Frühstück

Superior: Strand Hotel – Frühstück & Katamaran Fahrt

(1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

8. Tag Damaraland

Gerade erst haben wir dem Atlantik und der frischen Meeresbrise Adieu gesagt, da hat uns die flirrende Hitze des Landes schon wieder eingefangen. Auf unserer Fahrt ins Damaraland fahren wir über die Erongo Berg Region und gehen dort auf eine Buschwanderung mit lokalen Buschmännern. Anschließend geht es durch den ehemaligen Minen Ort Uis und am majestätischen Brandberg Massiv (mit 2.579 m die höchste Erhebung Namibias) vorbei ins Damaraland. Das wartet auf uns mit der unberührten Schönheit karger Felslandschaften und mit weiten Trockenflussläufen. Die Natur wirkt faszinierend unwirtlich, ist aber Heimat von Wüstenelefanten, Antilopen und sogar Spitzmaulnashörnern. In dieser abgelegenen Region sind die Darama zu Hause – mit den Buschmännern gehören sie zu den eigentlichen Ureinwohnern des südlichen Afrikas. Nach Steinen und Staub, vielen Kilometern Fahrt und etlichen Lernstunden Geschichte und Landeskunde haben wir uns den entspannten Abend in unserer komfortablen Lodge voll verdient!

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Damara Mopane Lodge - Frühstück

Superior: Twyfelfontein Country Lodge – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

9. Tag Etosha Nationalpark

Frühes Aufstehen lohnt sich! Der Tag startet nämlich früh mit einem Besuch des UNESCO Weltkulturerbe Twyfelfontein. Wo wir auf den ersten Blick nur in der Hitze glühende Steine sehen, haben vor 6.000 Jahre schon San gelebt und ihre Jagderlebnisse in Bildern verarbeitet. Anschließend erfahren wir in einem Living Museum der Damara hautnah alles über Tradition und Kultur. Wer würde in Deutschland denken, dass man so fern der Zivilisation mit dem Leben kann, was die karge Natur einem bietet? Unser faszinierender nächster Stopp des Tages ist der Versteinerte Wald, der uns quasi per Zeitmaschine in die Vergangenheit bringt. Die gigantischen Stämme, die hier liegen, sehen aus wie Holz, klingen sogar wie Holz, sind aber tatsächlich Millionen Jahre alte Versteinerungen, die hier wieder an die Oberfläche der Welt gekommen sind. Und schon geht es weiter, denn wir haben Großartiges vor uns: Die nächsten Tage sind wir im weltbekannten Etosha Nationalpark. 114 verschiedenen Tier- und 340 verschiedenen Vogelarten leben im Park – da sind die Besucher klar in der Unterzahl. Und wie sich das gehört bei den Größenordnungen, sind die Rollen vertauscht: Im Park sind die Gäste zum Übernachten oder für die Mittagspause in gesicherten Camps eingezäunt, während sich Elefanten, Löwen und Co. auf 22.000 Quadratkilometern frei bewegen.

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Etosha Safari Camp - Frühstück

Superior: Etosha Oberland – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

10. Tag Etosha Nationalpark

Sind alle Kamera-Akkus geladen? Gut! Denn heute erleben wir den gesamten Etosha Nationalpark in seiner ganzen Vielfalt und die Wildnis aus nächster Nähe...gefleckt, gestreift, gepunktet, mit langem Hals oder kurzen Beinen...hinter jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Schon seit mehr als 100 Jahren leben hier Zebra, Elefant, Giraffe, Streifengnu, Oryx, Springbock, Kudu oder seltene Tiere wie das Schwarznasen Impala komplett ungestört. Die Touristenautos auf den wenigen staubigen Straßen werden da kaum eines Blickes gewürdigt. Der Tierreichtum ist überwältigend. Mit einer Portion Glück kann man die nachtaktiven Löwen, Leoparden und Geparden, Hyänen oder Schakale am frühen Morgen oder am späten Abend durch den Busch streifen sehen. Auch für Vogelliebhaber ist Etosha ein Paradies mit Hunderten von dokumentierten Arten. Die Etosha Pflanze selbst, eine gigantisch große Salzpflanze, flimmert je nach Jahreszeit trocken staubig in der Mittagshitze oder aber sie lockt, nach Regenfällen, abertausende von Zugvögeln an. Wir fahren am Rand der Pflanze gen Osten durch den Park und erreichen zum Sonnenuntergang, wenn im Park Ruhe einkehrt, unsere Lodge in der Nähe des Namutoni Gates.

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Mokuti Etosha Lodge - Frühstück

Superior: Onguma Collection – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

11. Tag Etosha Nationalpark

Noch ein letzter Tag mit Tier-Abenteuern. Das Aufregende ist, dass wir am Morgen noch nicht wissen, welche wilden Begegnungen wir an diesem Tag haben werden. Sicher ist nur, dass es spannend und abwechslungsreich wird! Die Vegetation im Ostteil des Parks ist vielfältig und jedes Wasserloch erzählt andere Geschichten. Manchmal ist es der nur wachsame Blick einer Antilope, der uns den Löwen oder die Hyäne im Schatten unter einem Busch erkennen lässt. Den Tieren geht es da übrigens nicht anders als uns – in der Mittagshitze machen sie am liebsten ein Schläfchen unter einem schattigen Busch. Und darum sind die besten Zeiten für unsere Pirschfahrten der frühe Morgen oder der späte Nachmittag, wenn es noch kühl ist oder die Hitze des Tages nachlässt. Das einzige was da glüht, ist der Finger auf dem Auslöser der Kamera. Wer das echte Safari Abenteuer sucht und lieber in einem offenen Geländewagen durch den Park streifen will, kann auch vor Ort eine Fahrt direkt mit der Lodge buchen – der Reiseleiter unterstützt gerne bei der Buchung. Und dann heißt es ein letztes Mal Sundowner im namibischen Busch. Heute Nacht sollten Sie wach bleiben - vielleicht sehen Sie eine Sternschnuppe, die den Wunsch erfüllt, dass Sie bald wiederkommen?

Unterkünfte/Mahlzeiten:

Classic: Mokuti Etosha Lodge - Frühstück

Superior: Onguma Collection – Frühstück, Mittagessen, Abendessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl) (1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

12. Tag Windhoek

Nach dem Frühstück nehmen wir schweren Herzens Abschied. Über die Ortschaften Tsumeb, Otjiwarongo und Okahandja geht es auf der Asphaltstraße entspannt zurück auf die zentrale Hochebene. Der endlose Himmel und die Dornbuschsavanne zeigen sich noch einmal von ihrer besten Seite und auch einige Antilopen oder Warzenschweine lassen sich blicken, bevor wir wieder in der trubeligen Hauptstadt Windhoek ankommen. Je nachdem, ob die Reise für Sie weiter geht oder ob Zuhause ruft, bringt unser Guide Sie ins Hotel oder direkt an den Flughafen. Vollgepackt mit unvergesslichen Erinnerungen und Erlebnisse geht es nach Hause und es bleibt nur ein: Tschüss bis zum nächsten Mal!

Mahlzeiten:

Classic: Frühstück

Superior: Frühstück, Mittagessen (inklusive lokaler Getränke Auswahl)

(1x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	ab Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :

- Übernachtungen und Mahlzeiten wie im Reiseverlauf beschrieben
- Dienste eines registrierten Fahrers/Reiseleiters auf der gesamten Reise
- Minibus oder Reisebus
- Eintrittsgebühren: Fish River Canyon; Namib Naukluft National Park; Twyfelfontein; Versteinerte Wald; Living Museum der Damara; Etosha National Park
- Gepäckträgergebühren
- Stilles Mineralwasser im Reisebus
- Aktivitäten laut Reiseprogramm
- Tourismusgebühr & Steuern
- 24 Stunden Notfall Evakuierungsversicherung

Nicht enthaltene Leistungen :

- Wenn im individuellen Angebot nicht anders angegeben:
- Internationale und nationale Flüge, wenn im Reiseverlauf nicht enthalten
- Zusätzliche Übernachtung/en vor bzw. nach der Rundreise
- Einzelzimmerzuschlag
- Persönliche Ausgaben wie Wäscheservice, Souvenirs, Fax etc.
- Mahlzeiten und Getränke, die nicht in den Leistungen enthalten sind
- Trinkgelder
- Visagebühren
- Kosten, die mit der Einreise verbunden sind.
- Zusatzkosten durch Reiseänderungen des Kunden
- Reise- und Krankenversicherungen